

Baukasten „Obst satt“

Idee

Eine Schule oder einen Kindergarten wöchentlich mit frischem Obst aus der Region und Saison beliefern. Je nach Budget ein oder ein halbes Jahr.

Ziel

Ist Obst da, wird es auch gegessen. Dann bleiben ungesunde Snacks immer häufiger außen vor. Und etwa 50% der Kinder kommen nicht regelmäßig mit frischem Obst in Kontakt, ganz zu schweigen von den vielen Kindern, die ohne Frühstück oder ein Pausenbrot oder ein Getränk in die Schule kommen. Kombiniert mit motivierenden und animierenden Aktionen rund um das Obst festigt sich ein gesünderes Bild der Ernährung, teilweise bis in die Familien hinein. Es wird einmal pro Woche, nämlich beim Eintreffen der Obstlieferung, über Obst gesprochen und es wird deutlich mehr Obst gegessen, wenn es kostenfrei zur Verfügung steht.

Organisation

- Idee in Kindergärten oder Schulen der Region vorstellen und dort umsetzen, wo offensichtlich der größte Bedarf und die engagierteste Kooperationsbereitschaft vorzufinden sind
- Anzahl der Klassen/Kinder ermitteln, die Obst erhalten sollen, Anlieferung (Tag und Uhrzeit) und Verteilung in die Klassen klären, Kontakt-Personen (ein Lehrer pro Schule und 2 Schüler pro Klasse) mit der Schulleitung in der Schule festlegen
- Obstbauern der Region die Idee offerieren, den geeignetsten, besten, kooperationswilligsten selektieren, Konditionen und Lieferbedingungen in kleinem Rahmenvertrag festlegen
- Lehrer, Schüler und Erzieher aktiv involvieren
- Erste Obstlieferung mit großer Start-Aktion beginnen incl. Schulleitung, Obstbauer, Lehrer- und Schüler-Beauftragte, Rotarier/Innen, Rotaracter/Innen
- Presse einladen
- Begleitendes Info-Material und ein Apfelteiler pro Klasse bereitstellen
- Regelmäßig die reibungslose Abwicklung mit den Kontaktpersonen überprüfen

Mittel und Maßnahmen

Vorschläge für die wichtigsten „Werkzeuge“, die das Projekt ins Laufen bringen:

- Flugblatt zur Information der Eltern über die Initiative durch die Schul-/Kindergarten-Leiter (Vorschlag anbei)
- Poster für die Schul-/Kindergarten-Räume mit den wichtigsten Infos und Impulsen zur aktiven Teilnahme an der Initiative (Vorschlag anbei)
- Bilder und Erfolgsgeschichten von bereits durchgeführten Initiativen dieser Art (bei gesunde kids eG erhältlich)

Kernzielgruppen

Kindergarten- und Grundschulkindern sowie Schüler der Klasse 5 und 6 von weiterführenden Schulen.

Empfehlungen

- Zu Obst: In der Winterzeit hauptsächlich Äpfel (unterschiedliche Sorten) und Birnen, ab und zu Mandarinen und Bananen. Im Frühjahr + Sommer: Außer Äpfeln auch z.B. Erdbeeren, Kirschen
- Zur Abwicklung und Kosten-Schätzung: Das Obst wird vom Obstlieferer in einzelne Tüten gepackt. Jede Klasse bekommt wöchentlich eine Tüte mit z.B. 5 kg Obst (ca. 30 Äpfel). Das Obst kann auch in Körben angeliefert werden und von den ausgewählten Schülern aufgeteilt und an die Klassen verteilt werden. Es muss ein Tag und eine Uhrzeit für die Anlieferung des Obstes mit dem Obstbauern und der Schule festgelegt werden. Außerdem ein Lehrer bestimmt werden, der in der Schule Ansprechpartner für die Obstlieferungen ist und jeweils 2 Schüler pro Klasse, die das Obst am Tag der Lieferung entgegen nehmen und in die Klassen bringen.
- Der Preis pro kg Obst liegt bei der großen Abnahmemenge bei ca. 1,20 € + MwSt (bei Erdbeeren und Kirschen darüber). Eine 6-monatige Belieferung von 8 Klassen (mit insgesamt 40 kg Obst/Woche) kostet ca. 1.000 €.
- Häufig bieten die Obstbauern im Herbst auch Apfelsaft-Pressen an mit Mostverkostung
- Äpfel können auch beim Obstbauern oder auf Streuobstwiesen von den Schülern selbst gepflückt werden und in der Schule gelagert werden (falls Lagerraum vorhanden). Adresse und Anfahrt zum Obstbauern/Streuobstwiesen muss Schule mitgeteilt werden und geerntetes Obst muss dann mit Autos abtransportiert werden!

Finanzierung mit Nachhaltigkeit

Es empfiehlt sich, die Kosten für ein oder besser zwei Jahre zu tragen, um sie dann z.B. von einem Förderkreis aus Eltern, Sponsoren o.a. Institutionen übernehmen zu lassen oder das Obst vergünstigt am Kiosk in der Schule zum Kauf anzubieten. Ein jährliches gemeinsames „Obst-Fest“ oder eine „Apfelpflück-Aktion“ kann das Bewusstsein für die gesündere Ernährung stärken.

Kontakt

Sie erreichen das zentrale Team von gesundekids für Fragen, Anregungen oder Hilfestellungen unter: info@gesundekids.de und www.gesundekids.de